

Liebe Freundinnen und Freunde der MBK- Arbeit,



Lange haben Sie / habt Ihr nichts aus dem MBK gehört – und das tut uns leid! Dem turbulenten Jahr der Liquidation schloss sich ein, so empfinde ich es, ebenso turbulentes Jahr einer ersten Konsolidierung an.

Im Frühjahr konnte dann mit der neuen Satzung auch ein neuer Vorstand gewählt werden (siehe „Aus Verein und Vorstand“), der sich zwischenzeitlich in seine Aufgaben hineinfindet. So wird dieser Freundesbrief erstmals durch die Vorstandsmitglieder Elke Hüseman und Dorothea Knebel zusammengestellt.

Auch inhaltlich findet im MBK ein Konsolidierungsprozess statt. Mit den vielen Umbrüchen der Vorjahre hat es auch ziemlich viele Abbrüche gegeben. Nicht zuletzt die – dann wieder zurückgenommene – Liquidation hat für vielfache Irritation gesorgt.

Aber – und dies gilt es festzuhalten und kann auch diesem Brief entnommen werden: Der MBK lebt, es finden Veranstaltungen statt, wir werden wieder vermehrt wahrgenommen und wir durften in der Mitgliederversammlung für 2012 einen ausgeglichenen Jahresabschluss verabschieden.

Zugegebenermaßen ist dies alles nur deshalb möglich geworden, weil es gelang, Haus Sta-

pelage sehr gut zu verkaufen und wir dadurch wieder finanziellen Spielraum erlangt haben. Für mich war das eines der deutlichsten Zeichen Gottes, die ich in den letzten Jahren gesehen habe. Ohne diesen Verkauf und dem daraus folgenden Beschluss, die Liquidation zurückzunehmen, hätte der MBK Insolvenz anmelden müssen, wie wir heute wissen.

So mussten (durften) wir in diesem Jahr als MBK durchdeklinieren, was die Jahreslosung für 2013 aussagt: **Wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir.** (Hebräer 13,14). Als Teil des wandernden Gottesvolkes sind wir unterwegs, das ehemalige Tagungshaus bietet nur bedingt Raum für Freizeiten und Fortbildungen, neue Häuser müssen gesucht werden. Das Ziel der bleibenden Stadt muss immer wieder in den Blick genommen werden ...

Aber was wir erfahren durften in allen Umbrüchen: Diese Suchbewegung des MBK findet mit Gottes Geleit statt.

Vielleicht teilen Sie / teilt Ihr mit mir den Eindruck, wenn Sie / Ihr diese Dinge zusammenführen / -führt, dass der MBK einmal wieder dabei ist, sich neu zu erfinden.

So war ein wesentlicher Aspekt bei der letzten Mitgliederversammlung, dass wir neu über die Buchstabierung unseres Vereins nachdachten: „Menschen begegnen, Bibel entdecken, Kirche gestalten“. Ein interessanter erster Gesprächsgang konnte so gestaltet werden, dessen Ergebnis einmal ein Stück Selbstvergewisserung war, aber auch durchaus ein Stück Blicköffnung nach vorne ermöglichte.

In diesen Prozess möchten wir gerne unsere Freundinnen und Freunde mit einbinden, gemeinsam mit Ihnen einmal wieder entdecken, was MBK bedeutet, Gemeinschaft teilen und uns von Gottes Geist beschenken lassen – dazu wollen wir Sie und Euch im nächsten Jahr zu einem **MBK-Freundestreffen am 14. Juni 2014** in Bad Salzuflen einladen. Bitte merken Sie sich diesen Termin schon einmal vor.

Abschließend möchte ich noch einmal auf die finanzielle Situation im MBK zu sprechen kommen: der gute Verkauf von Stapelage hat es uns ermöglicht weiterzumachen – aber Ihre und Eure finanzielle Unterstützung, Ihre und Eure Spenden sind es gewesen, die Mut gemacht haben, die gezeigt haben – Wir sind bei Euch, im Gebet und finanziell.

Und hier möchten wir Sie und Euch von Herzen bitten, uns als Freundinnen und Freunde verbunden zu bleiben. Als MBK stehen wir in einer Tradition und tragen auch heute noch wirtschaftlich Verantwortung für unsere vielen ehemaligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (hierzu gerne nähere Infos direkt über mich), aber wir wollen auch weitergehen und das Erbe des MBK weitertragen, Licht zu sein in einer Welt, die so vielfältig von Finsternis bedroht ist – und hier insbesondere für junge Menschen – dazu benötigen wir Ihre und Eure Gebete, aber auch weiterhin Ihre und Eure finanzielle Unterstützung.

Ich freue mich, dass ich im MBK mittun darf und hoffe, dass wir uns auch zukünftig immer wieder einmal begegnen.

Herzlich verbunden und Gott befohlen,

Ihr / Euer Pfr. Torsten Ernst

Berichte aus der Jugendarbeit

1. Team

Am ersten Novemberwochenende haben sich immerhin 20 von insgesamt 46 TeamerInnen zum Team-Wochenende getroffen.

Eingeschlossen sind darin die sogenannten PraktikantInnen. (30 TeamerInnen und 16 PraktikantInnen). Wir haben einige neue PraktikantInnen aufnehmen können, die auch gleich einen Mitgliedsantrag ausgefüllt haben. Wir haben die Jahresplanung für 2014 mit Personen gefüllt, die leiten und mitarbeiten wollen.



Beim Sonntagsgottesdienst ist das Team für seine Arbeit gesegnet worden. Das hat gestärkt und Mut gemacht für die Dinge, die auf uns zukommen.

Insgesamt ist der Übergang von einem hauptamtlich geleiteten Werk hin zu einem ehrenamtlichen Werk gelungen. Verantwortung verteilt sich auf viele Schultern. Entscheidungen werden gemeinsam getroffen und dann auch getragen.

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit wünschen Vorstand und Mitarbeiterinnen!



Eine dringende Bitte:

Wer diesen Freundesbrief auf dem Postweg bekommen hat, aber auch per Mail erreichbar ist, lasse diese doch bitte der Geschäftsstelle zukommen, damit wir zukünftig diese Adresse nutzen können!

MBK - Evangelisches Jugendwerk e.V.

Hermann-Löns-Straße 9a; 32105 Bad Salzuflen
Fon: 05222.18050; Fax: 05222.1805-27
E-Mail: Info@mbk-web.de;
Internet: www.mbk-web.de

Bank für Kirche und Diakonie
Kto-Nr. 2108408017 BLZ 350 601 90
BIC GENODED1DKD
IBAN DE05 3506 0190 2108 4080 17

Sparkasse Lemgo
Kto-Nr 11932 BLZ 482 501 10
BIC WELADED1LEM
IBAN DE58 4825 0110 0000 0119 32



Freundesbrief der MBK- Arbeit

Dezember 2013



Menschen begegnen
Bibel entdecken
Kirche gestalten

2. Schulungsarbeit

Mitte Oktober konnten wir einen Grundkurs mit 26 jungen Leuten durchführen. Neben den üblichen Inhalten, (Andachtsgestaltung, Spielpädagogik, Feedback...) war auch etwas Neues dabei. Zwei Mitarbeitende von den „Schattenspringern“ kamen zu uns, um erlebnispädagogische und kooperative Spiele mit der Gruppe zu machen. Für die Gruppenentwicklung war das sehr hilfreich und die TeamerInnen hatten die Möglichkeit, die Gruppe von außen zu beobachten und ggf. Konsequenzen für die Weiterarbeit zu ziehen.



Einige der TeilnehmerInnen haben die Absicht, im Frühjahr zum Aufbaukurs zu kommen, so dass endlich auch mal wieder ein weiterführender Kurs zustande kommen kann.

Ein positiver Trend, der sich hoffentlich so hält ist, dass wir nach zwei sehr kleinen Kursen mit ca. 10 Personen, nun so einen vollen Kurs hatten und dass auch Gemeinden unsere Angebote in Anspruch nehmen, die bisher kaum oder gar nicht mit uns zusammen gearbeitet haben.

3. Freizeiten

Am Jahresprogramm ist erkennbar, dass der MBK ganz gut aufgestellt ist mit Angeboten über das Jahr verteilt. Selbst in den Sommermonaten haben wir eine Freizeit, die nach Taizé geht.

Die letzte Freizeit fand zu Pfingsten im MBK-Tagungshaus statt. Matratzenlager bei den Mädels in einem ehemaligen Büro. Sofas selbst gebaut aus Matratzen im Tagungsraum. Kreative Dekoideen, gemütliche Ecken, ganz viel „MBK- Duft“ und fröhliche, offene Gesichter. Das Thema: „Wohnst du schon oder suchst du noch?“ beschäftigte acht Teilnehmende und 5 Teamer. Die Jahreslosung war dafür biblischer Hintergrund. Ich würde sagen: Das war ganz mbk-lich. Es wurde viel theologisch gearbeitet, diskutiert, Fragen gestellt. Die Begeisterung bei den Bibelarbeiten war toll. Es wurde viel gelacht, gespielt, gequatscht. Es war eine tolle Zeit und wir freuen uns schon auf das nächste Mal. An Pfingsten geht es dann mal wieder in ein fremdes Haus, dieses Mal ins Sauerland. Die Silvesterfreizeit wird komplett ehrenamtlich durchgeführt.

4. Konfiwochenenden

In diesem Jahr haben 4 Konfiwochenenden stattgefunden. Diese werden entweder von ausgebildeten Honorarkräften oder von Katja Demma'Indo geleitet. Bei den sogenannten KU-Wochenenden steht das Wunsch-programm der Gemeinde für ihre Konfis auf dem Programm. D.h. es wird in enger Absprache mit den PfarreInnen ein Programm erarbeitet. Gemeinsam mit jungen Ehrenamtlichen aus MBK und Gemeinde wird das KU-Wochenende eine gelungene Sache.

Katja Demma'Indo

„T³“ - Time to talk

Als wir im letzten Jahr bei der Neukonzeption überlegten, was MBK für uns bedeutet und beinhaltet, machte sich im Jugendteam der Wunsch breit, den großen Schatz an Freunden, Spendern, Mitgliedern und Begleitern des MBK

über die verschiedenen Generationen hinweg neu zu vernetzen und uns untereinander besser kennenzulernen und auszutauschen.

In einem Arbeitskreis entwickelten wir dazu Pläne und Ideen.

Unter dem Namen „T³“ (steht für „time to talk“ = Zeit zum Reden) sollte es regionale Treffen geben für alle, die dem MBK verbunden sind und Lust auf gemeinsames Bibellesen, Singen, Beten und Austauschen haben.

Eine Adressensammlung, Liturgievorschläge und Bibelarbeiten entstanden und ein paar erste T³-Treffen fanden statt. Jedoch klappte es durch das Hin und Her im MBK und diverse Auslandsaufenthalte der Arbeitskreisleiter nicht so, wie wir uns das vorgestellt hatten.

Nun soll es in die zweite Runde gehen – erprobte und ganz neue Vorschläge möchten wir umsetzen und dabei möglichst vielen alten und neuen MBKlern die Möglichkeit geben, ohne weite Anfahrt und großen Aufwand ab und an eine Prise MBK- Gemeinschaft in den Alltag zu holen.

Wer mitmachen oder mehr wissen möchte, kann sich mit seinen Adressdaten, Fragen oder Vorschlägen dafür am besten bei mir melden (beke.warning@posteo.de) oder per Post/Telefon im MBK.

Wenn sich jemand vorstellen kann, mal eine Bibelarbeit zur Verfügung zu stellen oder in seinem Wohnzimmer Platz für ein Grüppchen hat, wäre das klasse!

Wir freuen uns sehr auf zahlreiche Rückmeldungen – und dann ein bereicherndes und gesegnetes Miteinander!

Beke Warning



Infos aus Verein und Vorstand



Anfang November 2012 erfolgte der Umzug von Stapelage zurück nach Bad Salzuflen, da das Tagungshaus wirtschaftlich nicht zu halten war. Wir sind sehr froh, dass der MBK e.V. nach Aufhebung der Liquidationsphase jetzt auf einem kleinen aber soliden Fundament steht.

Am 24.4.2013 wurde auf der Mitgliederversammlung des MBK e.V. ein neuer Vorstand gewählt. Den Mitgliedern des Verwaltungsrates wurde für ihren langen Einsatz gedankt und das Gremium aufgelöst. Der MBK ist nun ein einfacher eingetragener Verein mit ehrenamtlichem Vorstand. Eine neue entsprechende Satzung wurde beschlossen.

Zum neuen Vorstand gehören: 1. Vorsitzender: Pfr. Torsten Ernst, stellvertretende Vorsitzende: Helga Westermann, BeisitzerInnen: Jenny Braun, Elke Hüseman, Dorothea Knebel, Lukas Warning.

Zum neuen ehrenamtlichen Vorstand passt die Mitarbeiterstruktur des Vereins. Die Jugendarbeit wird überwiegend von ehrenamtlichen Teamern und TeamerInnen durchgeführt. Katja Demma'Indo ist mit halber Stelle als Jugendreferentin eingestellt. Bei den Konfirmandenwochenenden helfen Honorarkräfte aus, z.B. Jutta Sindt. Für die Buchhaltung und Organisation der Maßnahmen sind Kerstin Peter und Monika Weber stundenweise tätig. Deshalb ist auch das Telefon nur zeitweise besetzt. Dienstags und donnerstags von 10-12 Uhr können Sie mit den Mitarbeiterinnen persönlich sprechen. Außerhalb dieser Zeiten benutzen Sie bitte den Anrufbeantworter. Er wird regelmäßig abgehört. Der MBK e.V. hat von der MBK-Eigentümergeinschaft Büroräume gemietet im

Gebäude der Hermann-Löns-Str.9a im Tagungshaus. Bei Bedarf können nach Absprache auch mehr Räume genutzt werden, so z.B. bei Teamwochenenden, wo die Jugendlichen gerne Matratzenlager veranstalten oder bei der Mitglieder-versammlung, die im großen Tagungsraum stattfindet.

Elke Hüseman

Dank

„Ich danke meinem Gott, sooft ich euer gedenke...“ (Philipper 1,3)

- Für die vielen Ehrenamtlichen, denen der MBK am Herzen liegt, so dass sie viel Zeit, Kraft und Geld einbringen
- Für junge Leute, die dem MBK die Treue halten
- Für inhaltlich gelungene und intensive Freizeiten und Schulungen
- Für das gute Miteinander der MitarbeiterInnen
- Für Kraft, auch auf Durststrecken und Misserfolgen
- Für die Menschen, die in der Nähe und aus der Ferne Gebete für den MBK sprechen

Fürbitte (Termine 2014)

- | | |
|-------------------------|--|
| 28.12.2013 - 01.01.2014 | Silvesterfreizeit für Jugendliche auf dem Leimberghof bei Wuppertal |
| 17.-19.01. | Schulung für Schulungs- MitarbeiterInnen (Grund- und Aufbaukurse) in Bad Salzuflen |
| 07.-09.02. | Konfi- Wochenende mit der ev.-luth. Kirchengemeinde Bad Salzuflen |
| 08.03. | Qualiday in Lemgo (Qualifizierungstag für Ehrenamtliche in der Jugendarbeit) |
| 22.03. | Vorstandssitzung, Hannover |

- | | |
|---------------|---|
| 28.-30.03. | Konfi- Wochenende mit der ev.-luth. Kirchengemeinde St. Marien/ Lemgo |
| 11.-17.04. | Aufbaukurs für Jugendliche, in Bielefeld |
| 17.-21.04. | Osterfreizeit für Junge Erwachsene |
| 17.05. | Sitzung der Eigentümergeinschaft |
| 28.05.-01.06. | Gospelttime, für junge Leute von 14 - 20 Jahren |
| 06.-09.06. | Pfingst'faia, für Jugendliche zwischen 13 und 18 Jahren, Brilon |
| 14.06. | Freundestreffen in Bad Salzuflen |
| 05.-13.07. | Fahrt nach Taizé, für junge Leute zwischen 15 und 25 Jahren |



- | | |
|------------|---|
| 09.-16.08. | Pilgern für Erwachsene von Weimar nach Eisenach |
| 13.09. | MBK- Vorstandssitzung |
| 03.-09.10. | Grundkurs für Jugendliche, in Extertal |
| 07.11. | MBK- Vorstandssitzung |
| 08.11. | MBK- Mitgliederversammlung |